

THE GEOGRAPHER



malayalam (südwestidien): ജിയോഗ്രാഫർ

GeoExchange: Das neue Kolloquium

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Juli 2019 findet ab diesem Wintersemester während der Vorlesungszeit einmal monatlich ein neues geographisches Kolloquium statt. Primäres Ziel ist die Etablierung einer institutsinternen Austauschplattform, in deren Rahmen aktuelle Forschungsarbeiten und -gebiete am Institut über die einzelnen Lehrstühle und Arbeitsgruppen hinweg einem breiten Publikum vorgestellt werden. Die Veranstaltung bietet darüber hinaus auch hervorragend Raum für generelle Fragen zu Forschung und Wissenschaft an der Universität.

Alle Institutsmitglieder sowie Studierende (insb. in der Endphase Ihres Studiums) sind herzlich willkommen!

Termine

05.12.2019 – 10:00 – 1086/D

GeoExchange

09.12.2019 – 17:30 – 1002/B

Geographisches Kolloquium
Jens Benöhr (LMU München)

Ecopolitical Mapping: A Cartography of Love and Disaster

12.12.2019 – 17:30 -2045/N

Dr. Thomas Gunzelmann

Das Problemfeld 'Historische Kulturlandschaft' in Bayern – Projekte und Erfahrungen aus der Praxis

Was geschah eigentlich im Dezember...

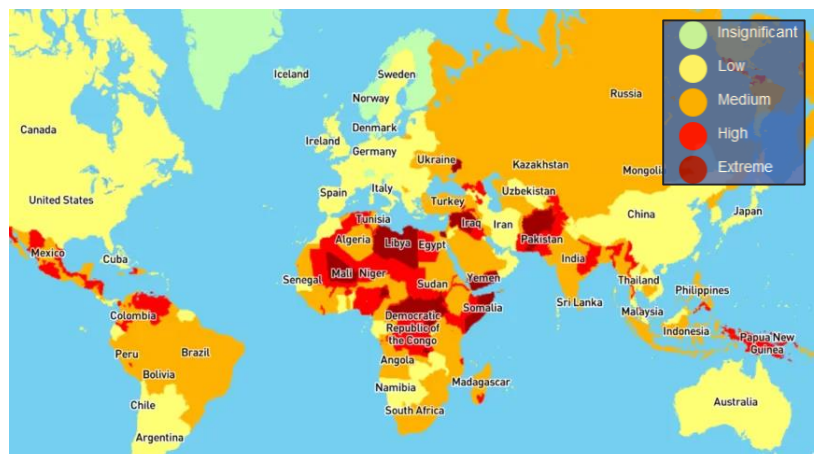
+++1642: Abel Tasman entdeckt als erster Europäer die Südinsel von Neuseeland+++1913: die Ford Motor Company führt das Fließband in die industrielle Produktion ein+++1942: die erste kontrollierte nukleare Kettenreaktion wird ausgelöst+++1992: die erste SMS mit dem Text „Merry Christmas“ wird verschickt

#geouniaugsburg – Das Institut für Geographie auf Instagram

Das Institut hat ab jetzt einen eigenen Instagram-Kanal. Unter dem #geouniaugsburg wird zum Geographie-Studium an der Universität Augsburg, zu Wissenschaft und Forschung am IGUA sowie zur Geographie in Augsburg gepostet. Außerdem finden sich hier Veranstaltungsankündigungen, Posts zum Campusleben und Hintergründe zum Instituts-Leben.

Sicherheit auf Reisen

Mit Blick auf das neue Jahr können auch die Reiseplanungen für 2020 beginnen. Neben der Attraktivität des Reiseorts ist auch die Sicherheit vor Ort ein wichtiges Kriterium, um eine Entscheidung zu treffen. Welches die sichersten und die gefährlichsten Reiseziele für das Jahr 2020 sind, zeigt die „Travel Risk Map“, die von der Organisation „International SOS“ jährlich herausgegeben und aktualisiert wird. Sie bietet einen Überblick über Sicherheit, gesundheitliche Risiken und Verkehrssicherheit in allen Ländern der Welt. Wichtig für die Einschätzung sind Faktoren wie die Kriminalität im Land, Naturkatastrophen, mögliche terroristische Anschläge oder Bürgerkriege. Weitere Kriterien sind außerdem die medizinische Versorgung und die Straßenverhältnisse. Das Sicherheitsrisiko wird in der Karte in fünf Stufen dargestellt. Insgesamt zeigt die Karte im Vergleich zum letzten Jahr eine Verschlechterung; weltweit würden laut International SOS unter anderem geopolitische Verschiebungen, Cyberkriminalität, Umweltkatastrophen und Infektionskrankheiten zunehmen. Auf www.travelriskmap.com ist die interaktive Karte neben dem allgemeine Sicherheitsrisiko auch explizit für die medizinische Sicherheit und die Verkehrssicherheit verfügbar.



Quelle: travelriskmap.com

Die Karte zeigt die globale Verteilung von Risiken. Länder wie Syrien, Irak, Libyen, Ägypten, Sudan, Mali, Niger, Nigeria, Somalia, Jemen, Afghanistan, Pakistan, Indien, China, Philippinen, Indonesien, Papua-Neuguinea und Teile von Afrika sind als Hoch- oder Extremrisikoregionen markiert. Die Karte verdeutlicht die zunehmende Komplexität der globalen Sicherheitslage.